

**careum**



**Bosch Health Campus**  
der Robert Bosch Stiftung



DIGITAL HEALTH & EDUCATION

**Teilnehmende gesucht!**

# Digital Health & Education

Digitale Technologien sollen helfen, die Herausforderungen, vor denen die Gesundheitssysteme weltweit stehen, besser zu lösen: Immer mehr ältere und chronisch kranke Menschen zu behandeln, medizinische Innovationen voranzutreiben und strukturschwache ländliche Gebiete medizinisch zu versorgen. Die aktuell stattfindende Transformation bezeichnet einen fortlaufenden, von digitalen Technologien getragenen Veränderungsprozess, der die Rollen, Kompetenzen und Kooperationen von allen Gesundheitsberufen massiv beeinflusst. Es gilt, diese Entwicklungen konstruktiv zu nutzen und Mitarbeitende in allen Institutionen des Gesundheitssystems auf diesen Wandel vorzubereiten. Multiplikatoren sollen den Erwerb von zentralen Zukunftskompetenzen für das digitale Zeitalter, wie digitale Kooperation und Kommunikation, Informations- und Datenkompetenzen sowie ethische Kompetenzen, ermöglichen und Mitarbeitende für digitale Produkte und Prozesse befähigen.

Careum und der Bosch Health Campus haben deshalb das Multiplikatoren-Programm «Digital Health & Education» ins Leben gerufen.

Ziel des Programms ist es, Personen aus dem Feld der Gesundheitsberufe als Multiplikatoren und als Impulsgeber innerhalb ihrer Institutionen zu gewinnen.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem Schweizer, deutschen oder österreichischen Gesundheitssystem,

- die an der Nahtstelle zwischen Bildung und Gesundheitsversorgung in Projekten zur digitalen Transformation mitarbeiten und
- notwendige Transformations- und Veränderungsprozesse insbesondere durch die Konzeption und Implementierung von Qualifizierungsprogrammen in Aus-, Fort- und Weiterbildung fördern wollen und
- über eine konkrete Projektidee verfügen.

## Lernziele

- Sie sind in der Lage, notwendige Transformations- und Veränderungsprozesse durch die Konzeption und Implementierung von Qualifizierungsprogrammen in Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.
- Sie erweitern Ihre didaktischen Kompetenzen zur digitalen Kooperation und Kommunikation zielführend für ein Projekt.
- Sie erweitern Ihre Informations- und Datenkompetenzen im Kontext von Bildung und Gesundheitsversorgung.
- Sie können Mitarbeitende für ethische und datenschutzrechtliche Aspekte der digitalen Transformation sensibilisieren.
- Sie können die Bedeutung der digitalen Transformation anderen Mitarbeitenden im Gesundheitssystem bewusst machen und anhand didaktisch aufbereiteter Beispiele illustrieren.
- Sie können Betroffene für die Wichtigkeit der digitalen Transformation im Gesundheitswesen sensibilisieren und effektiv Ihr Wissen weitergeben.

Aktuell suchen wir 24 engagierte Fach- und Führungskräfte aller Gesundheitsberufe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Durch Digital Health & Education werden sie für ihre Rolle, digitale Kompetenzen mit innovativer Didaktik zu vermitteln, qualifiziert. Die Teilnehmenden tauschen sich dazu in interaktiven digitalen Lehr- und Lernformaten mit den Dozierenden und untereinander über ihre Erfahrungen aus. Sie lernen voneinander und miteinander, wie die Digitalisierung in der Bildung des Gesundheitssystems gestaltet und gefördert werden kann. Dazu bringen sie ihre eigene Projektidee mit, die sie im Laufe des Trainings bearbeiten möchten. Sie sind eingeladen, eigene Fragestellungen zu diskutieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu konzipieren und dabei neue Tools auszuprobieren, um Inhalte zu produzieren. Eine Vernetzung soll so zwischen verschiedenen Berufen, Ländern, aber auch unterschiedlichen Bildungs- und Versorgungssettings befördert werden.

Falls Sie neue innovative Vorstellungen einbringen und konkretisieren möchten, laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit ausgesuchten Experten, unter der Leitung von Univ.-Prof. Sebastian Kuhn MME, Ihre digitalen Ideen für eine verbesserte Gesundheitsversorgung aktiv umzusetzen.

Erklärtes Ziel des Programms ist es auch, mit den Teilnehmenden eine Community of Practice zu initiieren. Im Rahmen dieses Netzwerks sollen Bildungsaspekte der digitalen Transformation im Gesundheitssystem gefördert und auf Austauschplattformen zugänglich gemacht werden.

## Programmablauf und Kursaufbau

Die Umsetzung von «Digital Health & Education» erfolgt als Kurs in drei Modulen. Übergreifendes eLearning begleitet die zweitägigen Präsenzmodule.

### **Modul 1: 1./2. Dezember 2022, online**

#### **Die digitale Transformation des Gesundheitssystems**

- Arbeit, Rollen und Kompetenzen im Zeichen des Veränderungsprozesses
- Digital Literacy
- Fachliche, technische, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen

### **Modul 2: 9./10. März 2023, online**

#### **Digitale Lernmethodik**

- Didaktik
- Digitale Tools
- Digitale Kollaboration

### **Modul 3: 20./21. April 2023, Stuttgart**

#### **Innovationsprojekte**

- Interprofessionelle Gruppenarbeiten
- Transfer des Multiplikatoren-Trainings in die Unterrichtspraxis
- Experten-Community

Wir verfolgen gemeinsam eine innovative Didaktik mit eLearning, Dinner-Keynote, modularen Workshops, Barcamp-Sessions und einer kollaborativen Projektarbeit.

# Teilnahmevoraussetzungen

Die Stiftungen übernehmen die Kurskosten sowie die Verpflegung vor Ort.  
Die Teilnehmenden tragen die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise selbst.

Schildern Sie uns auf einer DinA4-Seite Ihre Motivation und skizzieren Sie kurz mögliche Umsetzungsideen für Ihre Praxis. Bitte fügen Sie ein Empfehlungsschreiben Ihres Arbeitgebers und einen Kurzlebenslauf bei.

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen bis zum **9. September 2022** an  
**[kerstin.schmenger@bosch-stiftung.de](mailto:kerstin.schmenger@bosch-stiftung.de)**

## Kontakt

Careum  
Reto Schürch  
T +41 43 222 50 62  
[reto.schuerch@careum.ch](mailto:reto.schuerch@careum.ch)

Bosch Health Campus GmbH  
Kerstin Schmenger  
T +49 711 46084-927  
[kerstin.schmenger@bosch-stiftung.de](mailto:kerstin.schmenger@bosch-stiftung.de)